

BUL
SPAA
SPIA

bul@bul.ch

Picardiestr. 3-STEIN
5040 Schöffland
Tel. 062 739 50 40

www.bul.ch
www.agriss.ch

spaa@bul.ch

Grange-Verney
1510 Moudon
Tél. 021 995 34 28

www.bul.ch
www.agriss.ch

spia@bul.ch

Caselle postale
6592 S. Antonino
Tel. 091 851 90 90

www.bul.ch
www.agriss.ch



CH ECKLIST

zur Beurteilung der Sicherheit auf landwirtschaftlichen Betrieben

Ein Tag für die Sicherheit

Die Landwirtschaft ist ein Spitzenreiter in der Unfallstatistik. Die vielseitige Arbeit birgt unzählige Gefahren in sich. Unsere Checklist hilft Ihnen, diese Gefahren zu erkennen und zu beheben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Selbstverständlich sind auch andere, gleichwertige Massnahmen möglich. Nehmen Sie auch Familienangehörige und Mitarbeitende auf den Rundgang mit.

Es geht nicht nur um technische, sondern auch um organisatorische Massnahmen. Die Familienmitglieder und Mitarbeitenden auf dem Hof müssen immer wieder auf Sicherheitsvorrichtungen, Körperschutzmittel und das richtige Verhalten hingewiesen werden. Eine genaue Instruktion der geplanten Arbeit hilft Unfälle verhüten.

Damit Sie nichts vergessen, notieren Sie jeden Mangel in die Leerzeile des entsprechenden Kapitels, tragen Sie auch den Ort und das benötigte Material ein. Das Datum erinnert Sie an die Betriebskontrolle.

Datum _____

Begleitpersonen _____

In der BUL-Broschüre «Sicherheit ist kein Zufall» finden Sie viele Produkte, die Ihnen helfen, Ihre Gesundheit zu erhalten und die Sicherheit auf dem Betrieb zu verbessern.

Das Angebot finden Sie auch im BUL-MARKT in Schöftland, an Fachausstellungen oder unter

www.bul.ch/shop

Nr. 24 Ausgabe 2016 Gültig ab 1. Nov. 2015

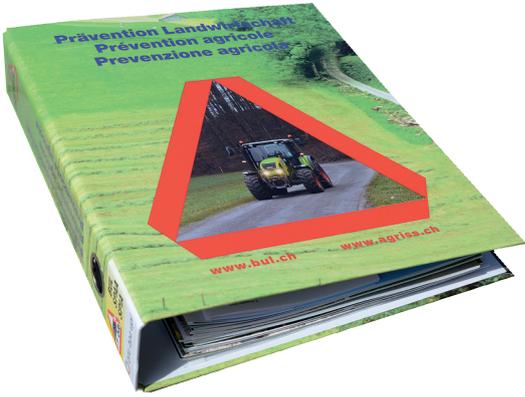
**SICHERHEIT
IST KEIN ZUFALL**

BUL SPAA SPIA

bfu

www.bul.ch

Zur Behebung von Mängeln ist es nützlich, den BUL-Ordner «Prävention Landwirtschaft» zu konsultieren. Darin sind Broschüren mit Grundlagen und Lösungsbeispielen enthalten. Er kann bei der BUL bezogen werden.



BUL-Broschüren für Ihre Sicherheit sind auch einzeln erhältlich

Wollen Sie Ihren Betrieb von einer neutralen Person punkto Sicherheit beurteilen lassen oder haben Sie Fragen, steht Ihnen die BUL gerne zur Verfügung.

- Sichtbare Gefahren Checklist**
- 1 Prevention Landwirtschaft**
- 2 Landwirtschaftlicher Strassenverkehr**
 - 2a Schwere Lasten – sicher transportieren
 - 2b Richtig markieren, schützen, beleuchten
- 4 Sichere Maschinen – richtig bedient**
 - 4a Arbeitskorb am Frontlader
 - 4b Fahrzeuge und Maschinen sicher bedienen
- 6 Sichere Elektrizität in der Landwirtschaft**
- 7 Gase und Gefahrstoffe in der Landwirtschaft**
 - 7a Sicheres Arbeiten mit Pflanzenschutzmitteln
- 8 Brandgefahren auf dem Bauernhof**
- 9 Sichere landwirtschaftliche Gebäude**
- 10 Tierhaltung**
- 12 Holzernte und Brennholzverarbeitung**
- 16 Sicherheit in Spezialkulturen**
- 19 Ergonomie, Persönliche Schutzausrüstung**
 - 19a Deine Haut – die wichtigsten 2m²
- 21 Die Bäuerin im Mittelpunkt, Kinder, Senioren**
 - 21a Gäste auf dem Bauernhof
- 23 Notfälle auf dem Bauernhof**
- 24 Sicherheit ist kein Zufall**

Mit der BUL-Plakette zählen Sie zu den Top-Tausend in Sachen Sicherheit, Unfallverhütung und Erhaltung der Gesundheit. Betriebe mit einem hohen Sicherheitsniveau können mit der BUL-Plakette «Bei uns zählt Sicherheit!» ausgezeichnet werden.



Die BUL zeichnet mit dieser Plakette Betriebe aus, welche besondere Anstrengungen unternommen haben, um die Sicherheit für Kinder zu verbessern.

Plakette «Kinder sicher und gesund»



Ein Sicherheitskonzept

Betriebe, welche Arbeitnehmende beschäftigen, wenn auch nur in der Freizeit oder als Teilzeitangestellte, benötigen gemäss gesetzlichen Vorgaben ein anerkanntes Sicherheitskonzept.

Für landwirtschaftliche und landwirtschaftsnahe Betriebe eignet sich am besten das Sicherheitskonzept *agriTOP*.

Dieses Sicherheitskonzept beinhaltet Schulungen, Informationen, Aufzeichnungen, Hotline und weitergehende Unterlagen. Wer sich *agriTOP* anschliesst, erfüllt die EKAS-Richtlinie 6508.

Wer sich für *agriTOP* interessiert, melde sich bei der BUL oder lade das Anmeldeformular im Internet herunter. Die Kosten für *agriTOP* bestehen aus einer Eintritts- und einer Jahresgebühr. *agriTOP* hilft Ihnen, die Gefahren auf dem Betrieb zu erkennen und zu beheben. Im Rechtsfall können Sie sich mit anerkannten Unterlagen rechtfertigen.



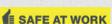
agriTOP ist das Präventionskonzept für landwirtschaftliche Betriebe, Lohnunternehmer, Verbände und Organisationen.

- Sicherheit mit System (EKAS 6508)
- Mit **agriTOP** werden die Anforderungen von SwissGAP betreffend Prävention erfüllt
- Weniger Unfälle
- Gesundheitsschäden vermeiden
- Kosten sparen
- Für Betriebe mit Angestellten ein Muss

agriTOP – eine Dienstleistung von:

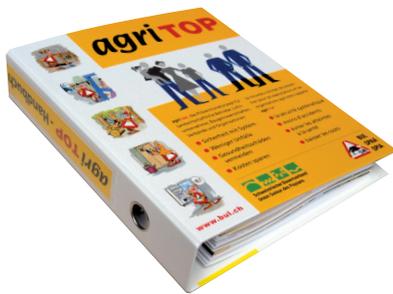
schweizer bauernverband   **BUL SPAA SPIA**

Das Angebot an Weiterbildungskursen, *agriTOP-plus*, wird im INFO publiziert. Jeder Kurs wird beschrieben und definiert. Die Liste wird laufend den Bedürfnissen angepasst. Selbstverständlich geht *agriTOP* auch auf Kundenwünsche ein, d.h. eine Gruppe von Kunden kann spezifische Kurse wünschen.

<p>Kurs 042</p> <p>Maschinen zeigen ihre Zähne</p> <p></p>	<p>Kurs 232</p> <p>Nothilfe</p> <p>CZV-anerkannt</p>	<p>Kurs 024</p> <p>Sicherheit im landwirtschaftlichen Strassenverkehr</p> <p>CZV-anerkannt</p>
<p>Kurs 253</p> <p>Umgang mit Stress</p> <p>CZV-anerkannt</p>	<p>Kurs 257</p> <p>Denke 2mal!</p> <p>CZV-anerkannt</p> <p></p>	<p>Kurs 2510</p> <p>agriTOP praktisch im Betrieb umsetzen</p>

Fragen zum Sicherheitssystem

Kennen Sie Ihre Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmenden oder Fremden auf Ihrem Betrieb? Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre «*agritop*» der BUL.



Die Erfüllung der Fragen auf dieser Seite ist für Betriebe mit familienfremden Arbeitnehmenden aus rechtlichen Gründen zwingend. Im Familienbetrieb liegt systematische Prävention im eigenen Interesse, wird aber dringend empfohlen.

Als familienfremde Arbeitnehmende zählen auch Familienmitglieder und Verwandte in nicht auf- und absteigender Linie sowie Schwiegersöhne oder Schwiegertöchter, welche den Betrieb nicht zur Selbstbewirtschaftung übernehmen werden.

Ja Nein

- Beschäftigen Sie in Ihrem Betrieb familienfremde Mitarbeitende, z.B. Vollzeitkräfte, Lehrlinge, Praktikanten, regelmässige Aushilfen?
- Arbeiten gelegentlich Aushilfen im Betrieb mit, z.B. Erntehelfer, Ferienschüler, welche zu bestimmten Arbeiten beigezogen werden?
- Wendet Ihr Betrieb ein anerkanntes Präventionssystem zur Erfüllung der Richtlinie 6508 der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) an, z.B. die Branchenlösung *agritop*?
- Besitzt Ihr Sicherheitsbeauftragter (*agritop*-Trainer) genügend Kompetenz, um Verbesserungen erwirken zu können?
- Bildet sich Ihr Sicherheitsbeauftragter gemäss den Vorgaben des Präventionssystems regelmässig weiter?
- Sind Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein fester Bestandteil Ihrer Instruktionen?
- Werden bei der Beschaffung von Maschinen, Anlagen und Arbeitsstoffen Arbeits- und Gesundheitsschutz berücksichtigt?
- Führen Sie für Ihre Mitarbeitenden regelmässig Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz durch?
- Haben Sie für Fremdfirmen, Besucher und betriebsfremde Personen Verhaltensregeln aufgestellt?
- Führen Sie regelmässig systematische Gefährdungsbeurteilungen für Ihre Tätigkeiten bzw. Arbeitsplätze durch?
- Haben Sie einen Plan für das Verhalten im Notfall und für die 1. Hilfe?
- Wird das richtige Verhalten im Notfall regelmässig instruiert und geübt?
- Werden Unfälle und sicherheitsrelevante Vorfälle erfasst, untersucht und Massnahmen getroffen?

Wurde Frage 1 oder 2 mit «Ja» beantwortet, ist zwingend ein Sicherheitskonzept gemäss EKAS-Richtlinie 6508 umzusetzen. Informationen dazu finden Sie unter www.bul.ch oder in der Broschüre «*agritop*» der BUL.

Bei den weiteren Fragen, die mit «Nein» beantwortet wurden, sind Massnahmen zu treffen.

Hocheinfahrten, Brücken

In der BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Ist die Hocheinfahrt beidseitig durch ein Schutzgeländer gesichert?
- Sind Brücken und Übergänge beidseitig durch ein Schutzgeländer gesichert?
- Ist die Fahrspur beidseitig durch einen Radabweiser (Anfahrerschutz) begrenzt?
- Sind Hocheinfahrten, Brücken und Übergänge für die auftretenden Belastungen gebaut?
- Werden Hocheinfahrten, Brücken und Übergänge regelmässig visuell kontrolliert und wenn nötig repariert oder ersetzt?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Tore

In den BUL-Broschüren «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» und «Gasgefahren und Gefahrstoffe in der Landwirtschaft» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

Flügel-tore

- Sind Sicherungen gegen das Ausheben aus den Angeln vorhanden?
- Sind Sicherungen gegen das Auf- und Zuschlagen vorhanden?

Schiebetore

- Sind Vorrichtungen vorhanden, die das Ausheben und Herauslaufen aus den Schienen verhindern?
- Sind Vorrichtungen vorhanden, die das Abdrücken von der Wand verhindern?

Hubtore, Kipptore, Rolltore

- Werden die Tore regelmässig überprüft?
- Sind die Bewegungs- und Fallbahnen der Gegengewichte von Hubtoren bis zu einer Höhe von 250 cm verkleidet?
- Erfüllen elektrische Rolltore die sicherheitstechnischen Anforderungen?
- Ist bei gefährlichen Antrieben, z.B. Rollvorhang, eine Tipp-schaltung vorhanden?
- Sind bei Hubtoren Bremsvorrichtungen vorhanden?

Kühlräume, CA-Lager

- Lassen sich die Türen oder Tore jederzeit von innen öffnen?
- Sind Personen für Arbeiten im CA-Lager berechtigt?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Leitern

In der BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Können Leitern durch Treppen ersetzt werden?
- Sind sämtliche Leitern geprüft (70 kg waagrechte Belastung in der Mitte)?
- Sind die Sprossen in den Holmen fest verbunden und geprüft (bei liegender Leiter auf Sprossen treten)?
- Sind Leitern gegen Wegrutschen, Drehen und seitliches Abgleiten gesichert (Leiternsicherung)?
- Übertagen die Leitern die Einstiegsstelle um mindestens 100 cm oder sind Haltegriffe vorhanden?
- Beträgt der Abstand zwischen Wand und Sprossen bei senkrechten Leitern mindestens 15 cm?
- Ist bei senkrechten Leitern über 500 cm Länge ein Rückenschutz vorhanden (ab 300 cm)?
- Sind Leitern, die im Freien eingesetzt werden, mit Metallspitzen ausgerüstet?
- Sind Leitern, die auf festen Böden eingesetzt werden mit Gummifüssen versehen?
- Ist bei den fest angebrachten Leitern der untere Leiterteil wegnehmbar oder mit einer Kindersicherung versehen?

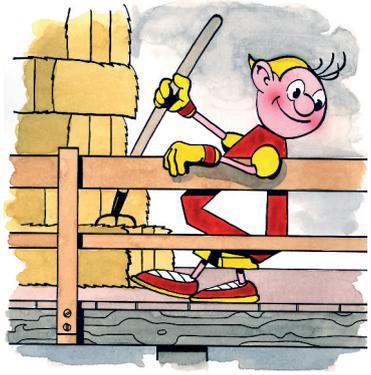
Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Erhöhte Böden ...

In der BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Sind alle über 100 cm hoch gelegenen Verkehrswege und Arbeitsplätze, z.B. Böden, Zwischenböden, Laufgänge (ausgenommen Laderampen) gesichert?
- Sind an Sturzstellen bei erhöhten Böden Geländer oder senkrechte Haltepfosten vorhanden?
- Sind alle Geländer gemäss BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude», Kapitel «Erhöhte Böden», ausgeführt?
- Sind die vorhandenen Geländer genügend massiv (seitliche Belastung 80 kg)?
- Sind die Bodenbeläge tragfest und auch in feuchten Bereichen rutschhemmend ausgeführt?
- Sind Geländer auf Garagen, Balkonen, Hocheinfahrten usw. kindersicher (Stababstand max. 12 cm)?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Boden-, Geländer-, Wandöffnungen

In der BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

Bodenöffnungen

- Ist bei Bodenöffnungen (Abwurfluken) ein angebänderter Lukendeckel vorhanden?
- Ist bei Bodenöffnungen von mehr als 40x40 cm lichter Weite in geöffneter Stellung eine Absturzsicherung vorhanden, z.B. Schrägdeckel, Geländer, Trichter, Lukentisch?
- Sind alle Bodenöffnungen gemäss BUL-Broschüre «Sichere landwirtschaftliche Gebäude», Kapitel «Bodenöffnungen», gesichert?
- Sind die Lukendeckel trittfest und bei Durchfahrten befahrbar ausgeführt?
- Ist bekannt, dass als Lukenabdeckung **keine** Schaltafeln oder Paletten verwendet werden dürfen?

Wand-, Geländeröffnungen

- Sind erhöhte Wandöffnungen mit einer lichten Höhe von mehr als 130 cm durch eine Brustwehr (Geländer) gesichert?
- Sind die Übergabestellen gesichert?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Gruben, Schächte, Kanäle

In den BUL-Broschüren «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» und «Gasgefahren und Gefahrstoffe in der Landwirtschaft» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Sind Milchkammer, Stall, WC und Nebenräume gassicher vom Güllelager getrennt (Siphonierung)?

Geschlossene Gruben

- Sind die Abdeckungen trittfest/befahrbar sowie rutschhemmend ausgeführt?
- Sind bei Güllegruben mindestens zwei gegenüberliegende Einstiegs- und Entlüftungsöffnungen vorhanden?
- Sind kleine Entnahmeöffnungen oder feste Ansaugstutzen vorhanden?
- Sind die Abdeckungen so ausgeführt, dass diese von Kindern nicht entfernt werden können, z.B. keine losen Holzbretter?

Offene Güllegruben

- Sind ein Anfahrtschutz (mind. 30 cm) und ein stabiler Zaun, zusammen mindestens 180 cm hoch, vorhanden?
- Sind die Öffnungen, z.B. für mobile Rührwerke, auch im Betriebszustand gesichert?
- Können Rührwerke oder andere Einrichtungen von ausserhalb des Zaunes bedient werden?
- Sind die Sicherheitsbestimmungen für einen Einstieg bekannt?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Hochsilos, Gärräume

In den BUL-Broschüren «Sichere landwirtschaftliche Gebäude» und «Gasgefahren und Gefahrstoffe in der Landwirtschaft» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Werden die Gärgase (CO₂, NO_x) aus Silos und Gärkellern mittels Gebläse oder Schwerkraft gefahrlos ins Freie geführt?
- Ist an jedem Silo eine Warnbeschriftung «Achtung Gas» angebracht?
- Sind Aufstiege, Silodächer, Laufstege und Geländer intakt?
- Sind bei nebeneinander stehenden Silos von gleicher Höhe Verbindungsstege vorhanden?
- Ist die Einfüllöffnung kleiner als 60 cm oder mit einer Absturzsicherung ausgerüstet?
- Sind die Sicherheitsbestimmungen für einen Einstieg bekannt?
- Ist bei Silos mit einem Lukenabstand von mehr als 150 cm, (gemessen von Unterkante zu Unterkante) ein festinstalliertes Gebläse vorhanden?
- Ist die nötige Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz vorhanden und wird diese verwendet?

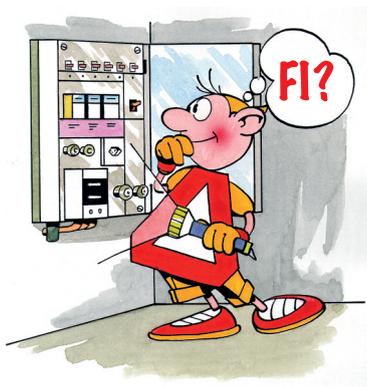
Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Beleuchtung, elektrische Installation

In der BUL-Broschüre «Sichere Elektrizität in der Landwirtschaft» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Ist die Beleuchtung der innerbetrieblichen Verkehrswege, z.B. Hofbereich, Gänge, und in den einzelnen Arbeits- und Wohnräumen ausreichend?
- Sind die Beleuchtungskörper so angebracht, dass es zu keiner gefährlichen Schattenbildung kommt?
- Sind in den Oekonomiegebäuden über den Glühlampen Schutzgläser angebracht?
- Werden die Leuchten wegen Brandgefahr von Heu und Stroh freigehalten?
- Sind Halogenstrahler nur unter Vordächern oder an Außenwänden mit genügend Abstand zu brennbaren Materialien montiert?
- Oder sind diese durch LED-Leuchten ersetzt worden?
- Sind im Innern von Gebäuden und an Greiferkrananlagen Kaltleuchten mit begrenzter Temperatur (115°) montiert?
- Sind alle beweglichen Kabel ohne mechanische Beschädigungen?
- Sind Steckgehäuse und Elektrogeräte unbeschädigt?
- Sind in Nassräumen wie Stall, Milchammer fest in die Verteilung eingebaute FI-Schutzschalter vorhanden?
- Werden in Silos, Güllegruben, beim Pasteurisieren von Fruchtsäften sowie im Freien FI-Schutzschalter eingesetzt?
- Sind bei Hebe- und Förderanlagen, Greiferanlagen, Silofräsen, Entmistungsanlagen usw. abschliessbare Schalter eingebaut?
- Sind die Gebäude mit Blitzschutz und Potentialausgleich ausgerüstet?
- Sind die Steckdosen im Wohnbereich mit Kindersicherungen, z.B. Blindstecker ausgerüstet?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Maschinen und Geräte allgemein

In der BUL-Broschüre «Sichere Maschinen – richtig bedient» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Sind Konformitätserklärungen für alle seit 1997 gekauften Maschinen vorhanden?
- Sind Betriebsanleitungen zu allen Maschinen vorhanden und verfügbar?
- Wird beim Kauf neuer Maschinen eine Instruktion durch den Verkäufer angeboten?
- Werden die Betriebsanleitungen vor Inbetriebnahme einer neuen Maschine studiert und beachtet?
- Werden Familienangehörige oder Mitarbeitende über den sicheren Umgang mit Maschinen und Fahrzeugen instruiert?
- Werden die Instruktionen eingehalten?
- Ist der Sicherheitsstopp den Maschinisten bekannt?
- Werden die Zündschlüssel an Motorfahrzeugen im Stillstand entfernt?
- Sind Sicherheitsabstände zu Gefahrenstellen eingehalten?
- Werden Fahrzeuge gegen Wegrollen gesichert?
- Ist das sichere Vorgehen bei Betriebsstörungen bekannt?
- Werden Kindern im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen nur altersgerechte Aufgaben zugeteilt?
- Sind in Ihrem Unternehmen alle prüfpflichtigen Arbeitsmittel, z.B. Greifer, Druckbehälter, bekannt und werden diese regelmässig geprüft?
- Sind **keine** Sicherheitseinrichtungen unwirksam gemacht worden?
- Werden die nötigen Wartungsarbeiten regelmässig gemacht oder in Auftrag gegeben?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Hofmaschinen, mechanische Einrichtungen

In der BUL-Broschüre «Sichere
Maschinen – richtig bedient» finden
Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Sind die Antriebe von Maschinen, wie Gulleruhrwerk, Guller-
pumpe, Heugeblase, Heubelufung usw. gegen Zugriff ge-
schützt?
- Wird ein unbeabsichtigtes Ingangsetzen von mech. Einrich-
tungen wirksam verhindert (abschliessbarer Schalter bei
Wartungs- und Reparaturarbeiten)?
- Werden Dosieranlagen und Entmistungsanlagen während
der Arbeit überwacht?
- Ist die Greiferanlage über eine Treppe oder eine fest ange-
brachte Leiter sicher zugänglich?
- Sind an der Brennholzfrase alle erforderlichen Schutzvor-
richtungen angebracht?
- Sind Einzugs-, Scher- und Quetschstellen an Antrieben,
Bändern und Schnecken gegen Zugriff gesichert?
- Sind Sicherheitsarmaturen und Überdruckventile an Kom-
pressoren, Pumpen und Druckbehältern funktionstüchtig
und werden sie regelmässig gewartet und instand gestellt?
- Werden bei landwirtschaftlichen Greiferanlagen periodische
Wartungs- und Kontrollarbeiten von ausgebildeten
Greiferfachpersonen durchgeführt (Wartungsvertrag)?
- Wird der Zugang zum Arbeitsbereich sowie zum Aufstieg
des Greifers oder ähnlicher Anlagen während der Arbeit für
Dritte verhindert?

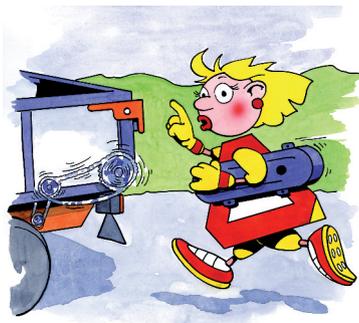
Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

In der BUL-Broschüre «Sichere Maschinen – richtig bedient» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Sind an Fahrzeugen und Maschinen ergonomische, trittsichere, rutschhemmende Aufstiege montiert?
- Ist das Gewicht der Maschine auf das Traktorgewicht abgestimmt?
- Werden Achsentlastungen, -belastungen, Nutzlast und Gesamtgewicht beachtet?
- Werden defekte Schutzvorrichtungen unverzüglich instand gestellt?
- Sind alle Gelenkwellenantriebe mit Schutztrichtern, Schutzrohren, Halteketten und Geräteschutztöpfen ausgerüstet?
- Werden Maschinen und Einrichtungen für Reinigungs- und Wartungsarbeiten abgeschaltet?
- Sind demontierte Doppelräder mit Ketten, Bügeln oder in Gestellen gesichert?
- Werden Dritte bei Feldarbeiten und beim Stationärbetrieb aus dem Gefahrenbereich weggewiesen?
- Sind die allfälligen Sonderbewilligungen für Strassenfahrten vorhanden?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Motorfahrzeuge

In den BUL-Broschüren «Landwirtschaftlicher Strassenverkehr», «Schwere Lasten – sicher transportieren» und «Richtig markieren, schützen, beleuchten» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

Fahrzeuge

- Sind Traktoren, Hebefahrzeuge, Arbeits- und Motorkarren mit Fahrerschutzeinrichtungen ausgerüstet?
- Sind Traktoren, Arbeits- und Motorkarren mit Sicherheitsgurten ausgerüstet?
- Sind Stapler, Hoflader mit Rückhaltesystem ausgerüstet?
- Werden vorhandene Sicherheitsgurten getragen?
- Sind an den Zugfahrzeugen ausziehbare Rückspiegel angebracht?
- Sind Doppelradmarkierungen montiert?
- Fahren Kinder nur auf gesicherten Kindersitzen und nur auf Traktoren mit Fahrerschutz mit?
- Werden Bremsen und Beleuchtungsvorrichtungen vor Strassenfahrten kontrolliert?
- Sind Motorfahrzeuge bis 45 km/h und breiter als 130 cm mit Heckmarkierungstafeln ausgerüstet (Ausnahme Traktoren)?
- Werden die zulässigen Gewichte beachtet?
- Sind die Motorfahrzeuge für die Benützung öffentlicher Verkehrsflächen eingelöst?
- Haben die beauftragten Personen einen passenden Führerausweis?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Anbaugeräte und Anhänger

In den BUL-Broschüren «Landwirtschaftlicher Strassenverkehr», «Schwere Lasten – sicher transportieren» und «Richtig markieren, schützen, beleuchten» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

Anbaugeräte

- Sind alle Geräte mit Rückstrahlern versehen?
- Sind mehr als 15 cm seitlich vorstehende Geräteteile mit rot/weissen oder gelb/schwarzen Markierungsflächen auffällig gekennzeichnet?
- Sind an Geräten, welche die Beleuchtungsvorrichtungen des Traktors verdecken, Ersatzvorrichtungen angebracht?
- Sind gefährliche Spitzen, Schneiden oder Kanten mit Schutzvorrichtungen abgedeckt?
- Sind Frontanbaugeräte mit V-Spiegeln ausgerüstet?
- Können Geräte mit mehr als 350 cm Transportbreite korrekt auf der Strasse transportiert werden (Längsfahrvorrichtung oder Sonderbewilligung der Zulassungsbehörde)?

Anhänger

- Sind an allen Anhängern Beleuchtungsvorrichtungen vorhanden und werden diese vor Strassenfahrten kontrolliert?
- Sind die Anhänger mit funktionstüchtigen Bremsen ausgerüstet und werden diese vor Strassenfahrten kontrolliert?
- Hat jeder Anhänger ab 750 kg einen Unterlegekeil?
- Sind alle 40 km-Anhänger eingelöst?
- Ist die Heckmarkierung angebracht?
- Werden die zulässigen Gewichte beachtet?
- Wird die Ladung ausreichend gesichert?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Persönliche Schutzausrüstung

In der BUL-Broschüre «Persönliche Schutzausrüstung», «Deine Haut – die wichtigsten 2 m²», «Sicheres Arbeiten mit Pflanzenschutzmitteln» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Wird für Abbruch- und Bauarbeiten ein Helm getragen?
- Wird zum Schleifen, Trennen, Schmirgeln, Klauenschneiden und beim Umgang mit flüssigen Chemikalien eine Schutzbrille getragen?
- Werden bei Arbeiten mit Heu, mehlförmigen Futtermitteln und Stroh sowie in Ställen mit hoher Staubbelastung Atemschutzmasken mit der Schutzstufe P2 verwendet?
- Werden beim Anmischen und Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln die Anwendervorschriften eingehalten?
- Werden an Arbeitsplätzen mit Lärmpegeln von mehr als 80 dB (A) Gehörschutzmittel getragen, z.B. Traktor mit offener Kabine, Motorsäge, Schweine füttern, schleifen, schmirgeln, Brennholz fräsen?
- Werden bei Reparaturen und Installationen auf Dächern, Silos, Krananlagen, bei der Holzernte an Steilhängen usw. Absturzsicherungen eingesetzt?
- Wird schweres Heben und Tragen durch technische Hilfsmittel erleichtert?
- Sind die Arbeitsplätze ergonomisch eingerichtet und wird auf korrekte Körperhaltung bei der Arbeit geachtet?
- Werden bei Verletzungsgefahr durch Glas, Dornen, Chemikalien, Holz usw. Handschuhe getragen?
- Wird gegen das Eindringen von hautschädigenden Stoffen Hautschutzsalbe eingesetzt?
- Werden ungeschützte Körperstellen mit Sonnenschutzmittel behandelt?
- Werden bei landwirtschaftlichen Arbeiten Sicherheitsschuhe getragen?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Forst, Brennholz

In der BUL-Broschüre «Holzernte und Brennholzverarbeitung im Bauern- und Privatwald» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Werden bei Motorsägearbeiten Forsthelm, Handschuhe, Schnittschutzhosen, Forstschuhe oder -stiefel und signalfarbene Forstblusen getragen?
- Können die mit Holzerntearbeiten beschäftigten Personen eine entsprechende Qualifikation nachweisen, z.B. Holzerkurs (siehe www.holzerkurse.ch)?
- Können die für Holzerntearbeiten für Dritte eingesetzten Personen die nötige Qualifikation, entsprechend 10 Tage Holzerkurs, nachweisen?
- Wird vor Beginn der Fällarbeit der Baum und dessen Umgebung genau beurteilt?
- Sind die verschiedensten Fällschnitte bekannt?
- Ist der Rückzugsweg festgelegt und frei von Stolperstellen?
- Werden die Sicherheitsabstände eingehalten?
- Werden gefährliche Waldarbeiten zu zweit erledigt?
- Ist Nothilfe gewährleistet?
- Ist zum Schutz des Fahrers auf dem Rückefahrzeug ein Fahrerschutz sowie ein Heckschutzgitter aufgebaut?
- Ist die Seilwinde mit einer Tippschaltung ausgerüstet?
- Entsprechen Struppen, Ketten und Umlenkrollen den auftretenden Belastungen?
- Ist die hydraulische Holzspaltmaschine mit einer Zweihandschaltung ausgerüstet?
- Hat die Brennholzfräse eine Zuführvorrichtung?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Gefahrstoffe und Medikamente

In der BUL-Broschüre «Gase und Gefahrstoffe in der Landwirtschaft» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Werden Gefahrstoffe und Medikamente in Originalverpackungen aufbewahrt?
- Werden Gefahrstoffe und Medikamente in anerkannten, abgeschlossenen Räumen oder Umweltschränken gelagert?
- Sind Gefahrstoffe und Medikamente für Kinder stets unerschbar?
- Sind pulverförmige Substanzen oberhalb der flüssigen gelagert?
- Ist die nähere Umgebung frei von Giftpflanzen und -sträuchern?

Giftige Sträucher und Pflanzen sind:

- Seidelbast - Eisenhut - Thuja
- Rhizinus - Herbstzeitlose - Engelstropete
- Tollkirsche - Dieffenbachie - Eibe
- Stechapfel - Cyclame - Riesenbärenklau

- Wissen alle, dass bei Vergiftungen die Telefonnummer 145 angerufen werden soll?
- Wird im Umgang mit Gefahrstoffen die nötige Persönliche Schutzausrüstung getragen?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Tiere im Stall

In der BUL-Broschüre «Tierhaltung» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Ist der Klauenpflegestand mit Sicherheitswinden ausgerüstet?
- Sind Hilfsmittel zur Tierbetreuung vorhanden, z.B. Schlagbügel, Hüftfessel, Führstangen für Stiere, Schwanzhalter?
- Sind Zuchtstiere, welche mehr als 1 Jahr alt sind, mit einem Nasenring versehen?
- Werden Kälber rechtzeitig und fachgerecht enthornt?
- Falls nein, sind Massnahmen zum Schutz vor Hornstössen getroffen?
- Sind Treibgänge zum Verladen vorhanden?
- Sind alle Bodenbeläge rutschhemmend?
- Sind zwischen Tierbuchten oder Absperrungen senkrechte Personendurchgänge mit ca. 35 cm Breite vorhanden?
- Sind alle Räume genügend beleuchtet?
- Sind Fluchtwege vorhanden und genügend breit?
- Öffnen sich die Türen von Fluchtwegen nach aussen?
- Werden betriebsfremde Personen auf Gefahren durch Tiere aufmerksam gemacht?
- Ist eine Hilfsperson anwesend, wenn Buchten von Masttieren betreten werden?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

Tiere im Freien

In den BUL-Broschüren «Sichere Elektrizität in der Landwirtschaft» und «Tierhaltung» sowie im Flyer «Alpfahrt und Viehtrieb auf öffentlichen Strassen» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

Zäune

- Ist die Zaunanlage den weidenden Tieren (Mutterkühe, Milchkühe, mitlaufender Stier) angepasst?
- Sind die Zäune ausbruchsicher?
- Ist das Netzgerät auf einer nicht brennbaren Unterlage montiert?
- Sind die Zaungeräte genügend geerdet?
- Werden die Zaunzuleitungen entlang von brennbaren Gebäudeteilen als Hochspannungskabel oder in schwer brennbaren Isolierrohren geführt?
- Sind Zaunzuleitungen über Strassen genügend hoch, stabil und gekennzeichnet?
- Sind Elektrozaunanlagen und Weidegebiete genügend gekennzeichnet?

Viehtrieb

- Sind alle Möglichkeiten ausgenützt, dass Tiere nicht auf der Strasse getrieben werden müssen?
- Werden beim Viehtrieb über die Strasse die empfohlenen Massnahmen getroffen?
- Sind Treibende und Sicherheitspersonen mit Reflexwesten (EN 20471) ausgerüstet?
- Sorgen die Treibenden dafür, dass auf Hauptstrassen die linke Strassenseite zwingend und auf Nebenstrassen nach Möglichkeit frei bleibt?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Wohnbereich

In der BUL-Broschüre «Die Bäuerin im Mittelpunkt» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Sind Fussböden rutschhemmend und leicht zu reinigen?
- Sind Teppiche, Abstreifer u.a. mit rutschhemmenden Unterlagen versehen?
- Werden verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt?
- Sind die Treppen frei von Gegenständen?
- Sind die Verkehrswege frei von Stolperstellen?
- Verfügen alle Treppen über Geländer und/oder Handlauf?
- Sind alle Räume gut beleuchtet und die Lichtschalter gut zu finden?
- Wird zum Fensterputzen und bei ähnlichen Arbeiten eine trittfeste Haushaltleiter verwendet?
- Ist bei der Badewanne ein Haltegriff vorhanden, der ein leichtes Aufstehen für ältere Hausbewohner ermöglicht?
- Wissen alle, wo sich der Nothilfe-Kasten und die Hausapotheke befinden und können sie 1. Hilfe leisten?
- Ist die Hausapotheke für Kinder unerreichbar angebracht (160 cm über Boden) und abschliessbar?
- Ist das Haus FI-geschützt oder werden mobile FI-Schutzschalter eingesetzt?
- Sind im Keller und in Vorratsräumen geeignete Lagergestelle und ausreichende Beleuchtung vorhanden?
- Wird darauf geachtet, dass Haushaltsreiniger oder andere Chemikalien und Medikamente nur in der Originalverpackung, für Kinder unzugänglich und nicht in der Nähe von Lebensmitteln aufbewahrt werden?
- Steht den Kindern ein Kinderspielplatz zur Verfügung, auf dem sie alleine gelassen werden können?

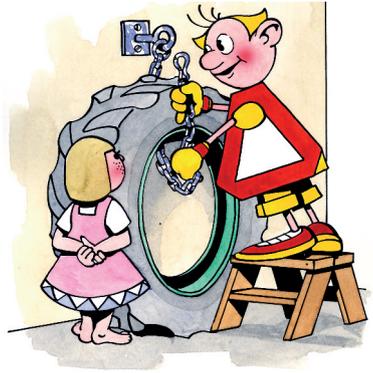
Gegenstand/Ort:

Mangel:

Material:

Kinder auf dem Hof

In den Unterlagen der internationalen Kampagne «Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise Nein

- Ist bei festmontierten Leitern der untere Leiternteil hochgehängt oder durch eine andere Vorrichtung gesichert, z.B. Einhängbrett?
- Werden mobile Leitern nach der Arbeit weggeräumt oder so gesichert, dass Kinder nicht hochsteigen können?
- Haben Güllegruben kindersichere Deckel, auch beim Ausbringen?
- Sind Maschinen und Geräte sicher abgestellt, Doppelräder gesichert, Mähmesser sicher gelagert?
- Können Holz- und Kistenstapel nicht umstürzen?
- Werden spitze und scharfe Gegenstände, z.B. Sensen, Gabeln, Werkzeuge, Nägel sicher aufbewahrt?
- Werden die Ställe von Kindern nur unter Aufsicht Erwachsener betreten?
- Sind die von Kindern erreichbaren Steckdosen mit einer Kindersicherung versehen?
- Tragen die Kinder bei starker Sonneneinstrahlung eine luftige Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Massnahmen: _____

Kinder in der Wohnung

In den Unterlagen der internationalen Kampagne «Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof» finden Sie weitere Angaben zum Thema



Ja Teilweise Nein

- Haben Treppen eine Kindersicherung gegen Aufsteigen und Absturz, z.B. Schutzgitter?
- Ist am Küchenherd ein Herdschutzgitter vorhanden?
- Wird das Hinaufklettern bei Balkonen und Geländern verhindert bzw. ist eine Absturzsicherung vorhanden?
- Sind die Stock-, Kajütenbetten gegen Absturz gesichert?
- Sind Haushaltschemikalien, Medikamente und alkoholische Getränke für Kinder unerreikbaar aufbewahrt?
- Sind Raucherwaren und Streichhölzer kindersicher verwahrt und die Aschenbecher geleert?
- Können alle Elektrogeräte, inkl. Bügeleisen, durch Kinder nicht in Betrieb genommen werden?
- Sind Messer, Sägen, Scheren usw. sicher aufbewahrt?
- Sind Kunststoffsäcke, -taschen für Kinder unerreikbaar?
- Werden spitze und scharfe Gegenstände, z.B. Nadeln, Scheren, Messer nach Gebrauch weggeräumt?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Massnahmen: _____

Kinder unterwegs

In den Unterlagen der internationalen Kampagne «Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja Teilweise
 Nein

Spielplatz

- Befindet sich der Spielplatz örtlich getrennt von den Ökonomiegebäuden und ist er gegenüber Verkehrsflächen ausreichend abgesichert?
- Ist der Spielplatz von der Küche oder vom Arbeitsraum aus überschaubar?
- Beträgt der freie Bewegungsraum bei der Schaukel vorne und hinten je mind. 200 cm?
- Werden Schaukeln, Rutschen und Klettergerüste regelmässig auf technische Mängel überprüft, z.B. Befestigung, Seile und Ketten?
- Sind im Bereich der Schaukeln, Rutschen, Klettergeräte dämpfende Bodenbeläge, z.B. Sand, Rinde, vorhanden?
- Sind keine gefährlichen Betonkanten, scharfkantige Abgrenzungen oder vorstehende Metallteile vorhanden?

Kinderfahrrad

- Sind die Bremsen funktionstüchtig?
- Funktioniert die Beleuchtung vorschrittmässig?
- Sind Kettenschutz und Speichenschutz vorhanden?
- Wird der Fahrradhelm getragen?

Kinder im Auto, im Traktor

- Fahren Kinder im Auto vorschrittgemäss mit?
- Sind Baby- bzw. Kindersitze korrekt montiert?
- Fahren Kinder nur auf gesicherten Kindersitzen und nur auf Traktoren mit Fahrerschutz mit?
- Tragen die Kinder in lärmiger Umgebung einen Gehörschutz?

Gegenstand/Ort:

Mangel:

Massnahmen:

Notfallkonzept

In der BUL-Broschüre Notfälle auf dem Bauernhof» finden Sie weitere Angaben zum Thema.



Ja
Teilweise
Nein

- Ist für die Alarmierung ein Telefon rasch erreichbar?
- Sind die wichtigsten Notfallnummern beim Telefon ersichtlich?
- Weiss jeder wo Handy-Empfang ist?
- Werden neu eintretende Personen in allgemeiner Notfallvorsorge instruiert?
- Sind fremdsprachige Arbeitnehmende in der Lage, eine Alarmierung durchzuführen?
- Sind Notfallpläne vorhanden?
- Wird das Notfallkonzept regelmässig geübt und gemeinsam besprochen?
- Ist bei gefährlichen Arbeiten Nothilfe gewährleistet?
- Werden die Notfalleinrichtungen regelmässig geprüft?
- Sind der Feuerwehr die eingelagerten Gefahrenstoffe bekannt?

Gegenstand/Ort: _____

Mangel: _____

Material: _____

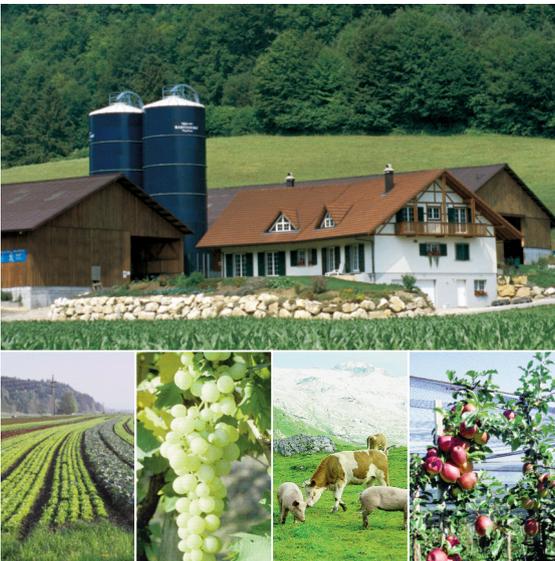
Prävention

Zwei Broschüren für die Landwirtschaft in 6 Sprachen mit Erklärungen in Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Polnisch, Englisch.

Die beiden Broschüren mit den Erklärungen der wichtigsten Unfallverhütungsmassnahmen in je 3 verschiedenen Sprachen unterstützen Sie wirkungsvoll bei der Instruktion von fremdsprachigen Arbeitnehmenden oder Gästen auf dem Hof. Sie sind eine Zusammenfassung des BUL-Ordners «Prävention Landwirtschaft», aber nicht im Ordner enthalten.

Kurze, einleuchtende Texte in Deutsch, Französisch, Italienisch, bzw. Portugiesisch, Polnisch und Englisch mit aussagekräftigen Bildern sind für alle Mitarbeitenden leicht verständlich.

Die Broschüre Nr. 3a enthält die Erklärungen in Deutsch, Französisch und Italienisch, die Nr. 3b in Portugiesisch, Polnisch und Englisch. Sie können diese Broschüren bei der BUL bestellen.



03071 dt/fr **03a**

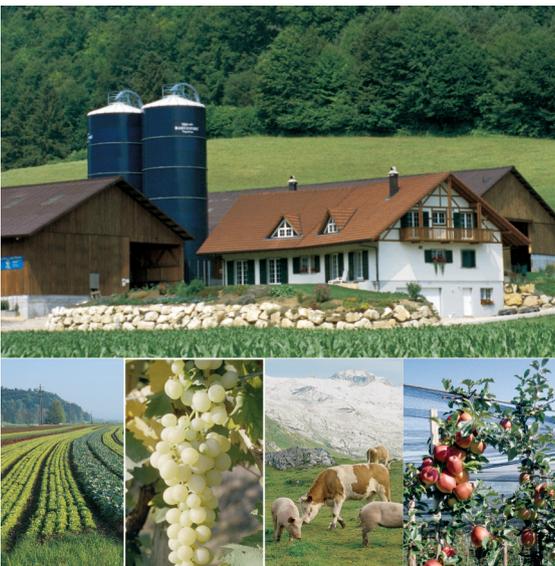
**Prävention
Prévention
Prevenzione**

Broschüre für die Landwirtschaft in 6 Sprachen mit Erklärungen in Deutsch, Französisch, Italienisch

Brochure en 6 langues pour l'agriculture avec des explications en allemand, français, italien

Fascicolo in 6 lingue per l'agricoltura, con spiegazioni in tedesco, francese, italiano

agriTOP®



03071 pl/pt/e **03b**

**Prevenção
Prewencja
Prevention**

Brochura para agricultura em 6 idiomas com explicações em português, polonês e inglês

Broszura dla rolnictwa w 6-ciu językach z wyjaśnieniami – w języku portugalskim, polskim i angielskim

Brochure for agriculture in 6 languages with explanations in Portuguese, Polish and English

agriTOP®

Wollen Sie Ihren Betrieb von einer neutralen Person punkto Sicherheit beurteilen lassen oder haben Sie allfällige Fragen, steht Ihnen die BUL gerne zur Verfügung. Die hier und am Anfang erwähnten Broschüren können ebenfalls bei der BUL bestellt werden.

www.bul.ch/shop